



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

CHARTA
FÜR HOLZ 2.0

KLIMA
WERTE
RESSOURCEN

Impuls A

Eine nachhaltige zirkuläre Bioökonomie für den Cluster Forst & Holz

Stand der Wissenschaft

Dr. Jan Lüttke (Thünen-Institut für Holzforschung)

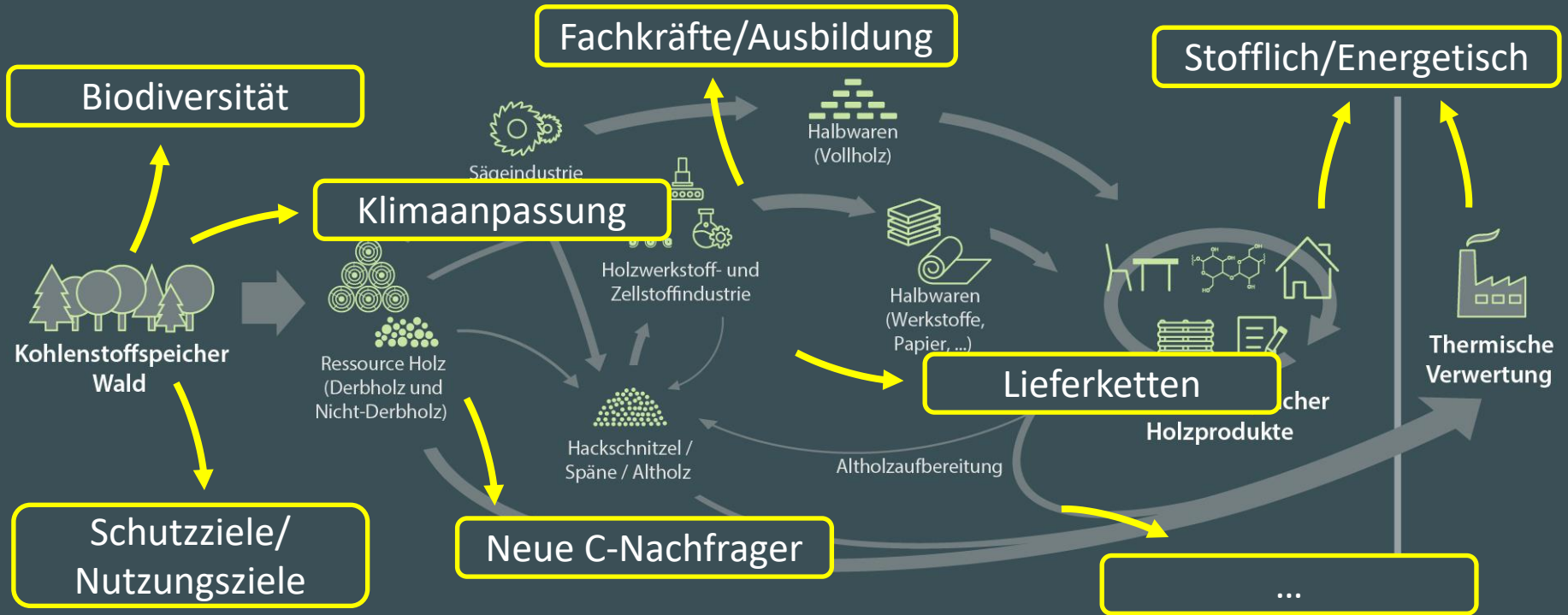
#chartafuerholz

Eine nachhaltige zirkuläre Bioökonomie

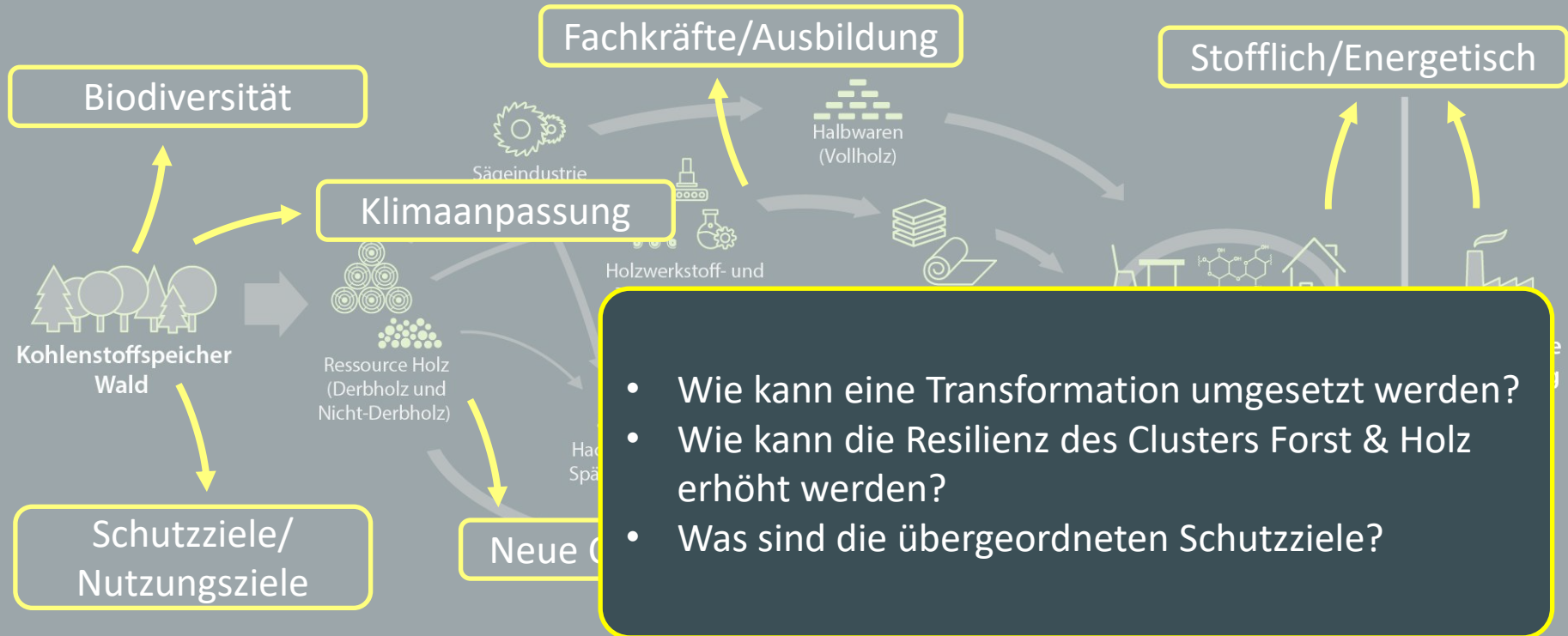
Jan Lüdtkke, Nele Schmitz, Andreas Krause
Thünen-Institut für Holzforschung



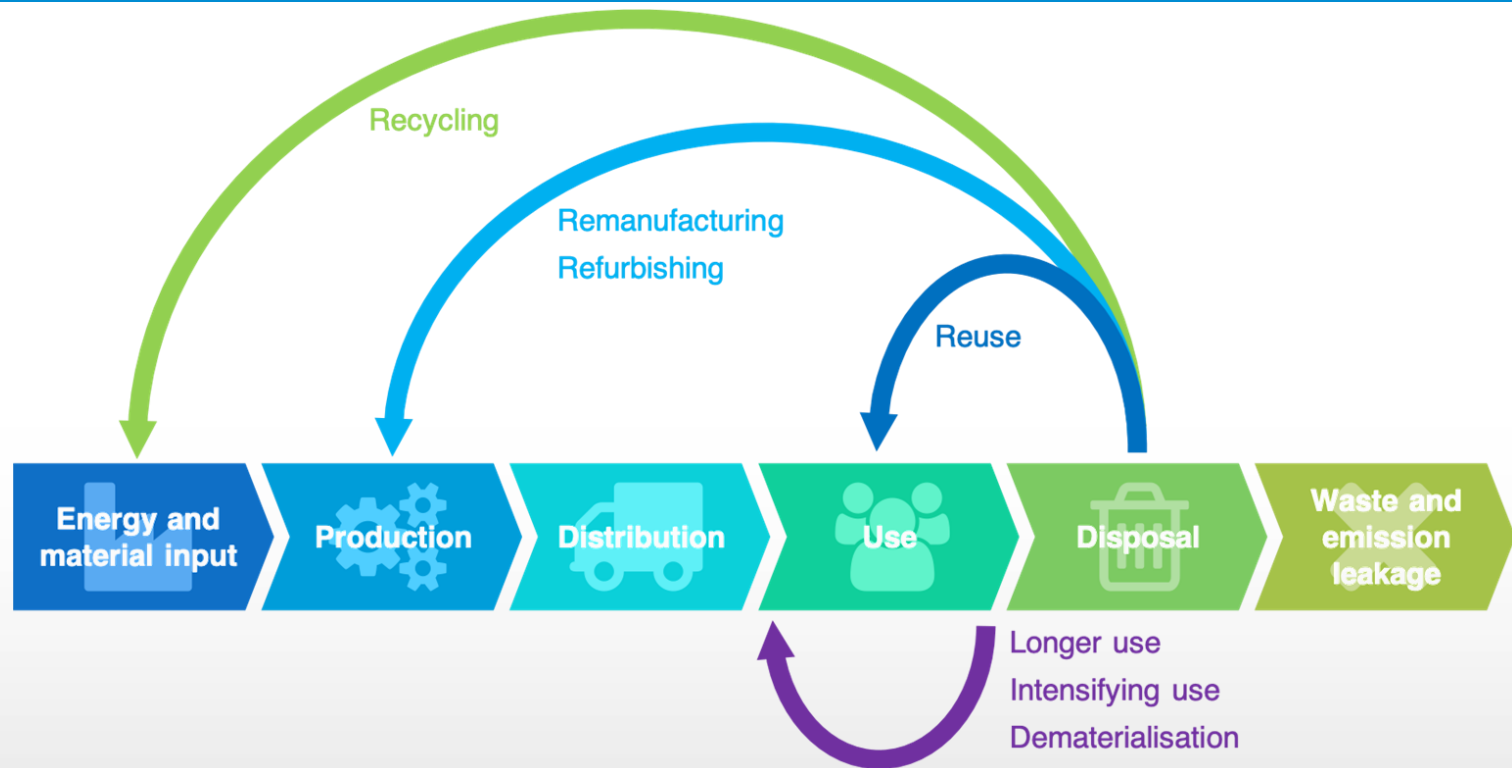
Herausforderungen für die Forst- und Holzwirtschaft



Herausforderungen für die Forst- und Holzwirtschaft



Circular Economy/Zirkuläre Wertschöpfung



verändert nach Geissdoerfer, M., Pieroni, M.P., Pigosso, D.C. and Soufani, K., 2020. Circular business models: A review. Journal of Cleaner

Unsicherheiten bei der Transformation zu einer zirkulären nachhaltigen Bioökonomie

- Unvollständige internationale Standardisierung und an **Zirkularität angepasste gesetzl. Rahmenbedingungen**
- **Unsichere Vorteile:** Rebound-Effekte, Anreicherung von Schadstoffen durch Kaskadennutzung
- Das **aktuelle System** ist nicht gut für eine Kaskadennutzung geeignet (Produktionstechnologien, Materialmixe, Schadstoffproblematiken, ...)
- **Zirkularität?** Weitgehendes Fehlen einer harmonisierten Terminologie

Begriffsdschungel Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft

Circular Economy

Scheinen gleichbedeutend, aber

Kreislaufwirtschaft in Deutschland:

- Fokus auf Abfall und Recycling
- Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfall
- Ökonomisch, ökologisch

Circular Economy:

- Ganzheitliches Konzept
- Gesamter Lebenszyklus
- Gesamte Wertschöpfungsnetzwerke
- Keine Abfälle, geschlossene Kreisläufe
- „Zirkuläre Wertschöpfung“
- Ökonomisch, ökologisch, sozial

Drei Bausteine der nachhaltigen Entwicklung

(1) Wirtschaftlicher Wohlstand

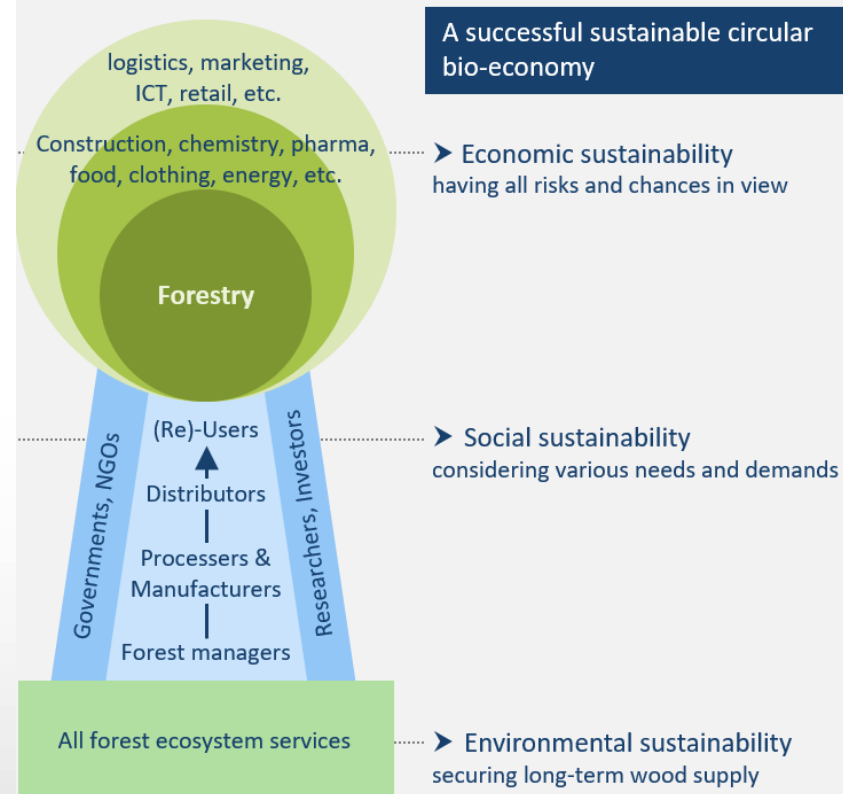
Orientiert an menschlichen Bedürfnissen und Erhalt der Funktionalität der Ökosysteme

(2) Lebensqualität

Gerechte Verteilung von Beschäftigung, Gesundheit, persönl. Entwicklungschancen

(3) Umweltqualität

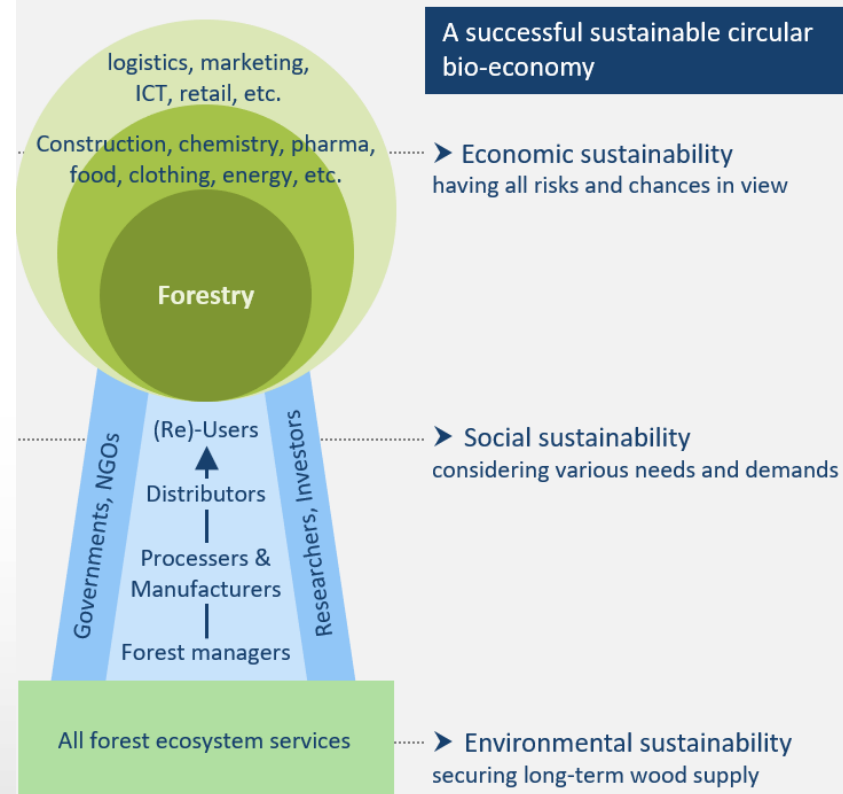
iVm Ökosystemdienstleistungen, inklusive Bereitstellung natürlicher Ressourcen



Systemdenken

Das Ziel ist ein systemisches, zirkuläres Denken - nicht die unbedingte Kreislaufführung von Ressourcen.

Circular Economy ist dabei nur ein Werkzeug, nicht das Ziel



Zirkuläre Wertschöpfung

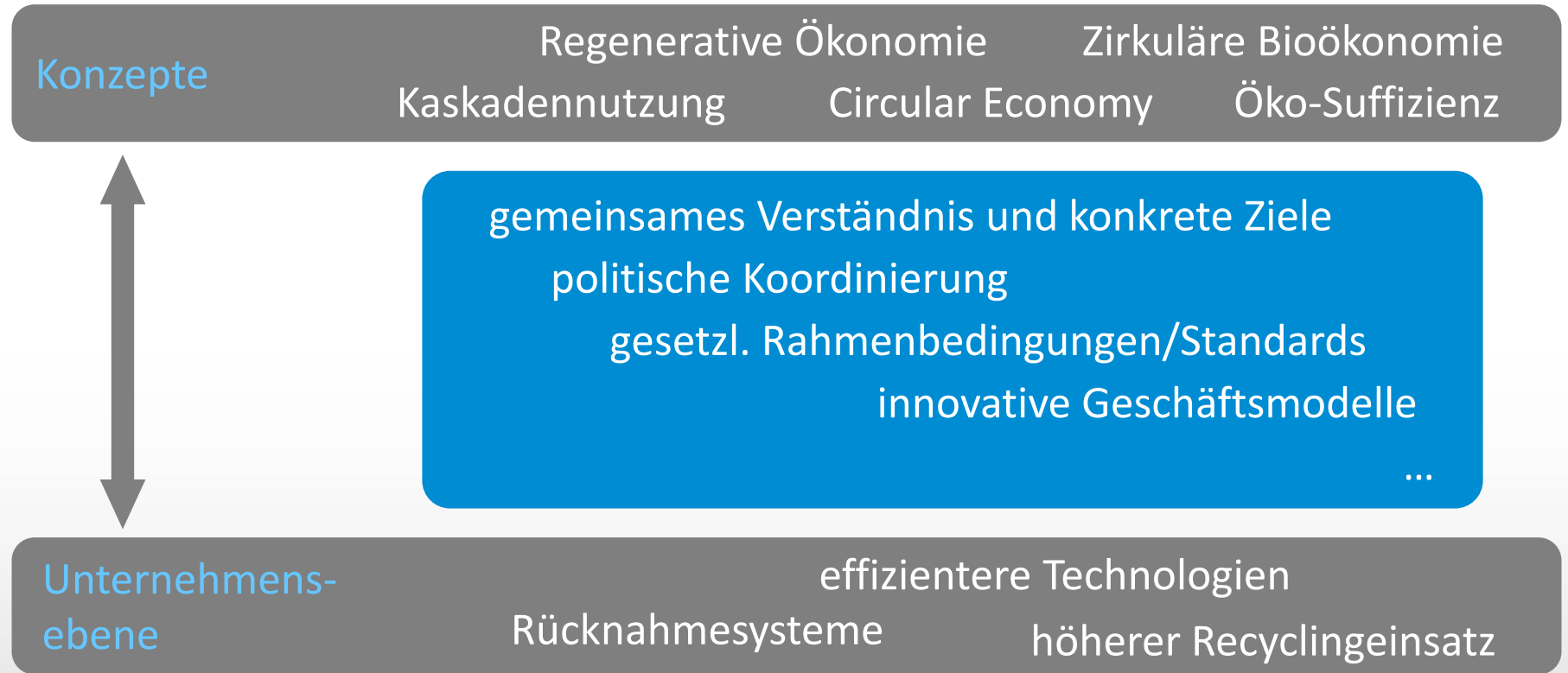


verändert nach Geissdoerfer, M., Pieroni, M.P., Pigosso, D.C. and Soufani, K., 2020. Circular business models: A review. Journal of Cleaner

Theorie vs. Praxis



Theorie vs. Praxis



Vorteile einer nachhaltigen zirkulären Bioökonomie



Wir freuen uns auf Ihren Input!